

KernPunkt

Informationsdienst der Kern GmbH für Geschäftsfreunde, Mitarbeiter und die Presse

Erfahrungen

krz Lemgo
ist von Kern überzeugt

Internes

Die Kern Produkt-
spezialisten

Freizeittipp

Hannover

Von Praktikern
für Praktiker
Seite 6



Das definitive Zahlenwerk für das Geschäftsjahr 2012 liegt uns vor und um es gleich vorweg zu nehmen: Wir konnten in allen Bereichen eine "Punktlandung" hinlegen. Dies ist im Hinblick auf den Konjunkturabschwung, die schwelende Euro-Schuldenkrise sowie den ungebrochenen Trend zur Automatisierung im Kuvertierbereich und zur Bildung größerer Organisationseinheiten außerordentlich erfreulich. Unseren Kunden danke ich herzlich für ihre Treue zu unserem Unternehmen!

Das abgelaufene Geschäftsjahr war für uns wieder ein Jahr der Innovationen. Unsere Kernkompetenz – Zuverlässigkeit, gepaart mit höchsten technischen Standards – haben wir erfolgreich unter Beweis gestellt und damit

eine gute Basis für die kommenden Jahre gelegt.

In allen Bereichen hat der Kern-Konzern in neue Technologien investiert und zahlreiche innovative Entwicklungen auf den Weg gebracht. Mit der Kern Ai-33 Direct stoßen wir in ein neues Zeitalter vor: Die Leistung mit 33.000 Takten pro Stunde erreicht derzeit kein anderes Kuvertiersystem am Markt. Hohe Produktionseffizienz und somit geringste Gesamtkosten pro Poststück machen die Ai-Class zu einer Klasse für sich.

Auf der drupa 2012 wurde an der Kern 3500 SilverLine der Schneideautomat Kern 996 gezeigt, der als effizientes Zuführmodul entscheidend für eine hohe Versandproduktivität

ist. Kombinierbar mit allen bekannten Kern-Systemen ist der Endlos-Schneider einzigartig, denn bei Bedarf kann eine automatische Weißblattbehandlung zum unmittelbaren Aussteuern von Leer- und Weißblättern ergänzt werden.

Das neue CardSystem Kern 91 ist die aktuellste Innovation der Kern Gruppe: Die weiterentwickelte Kartenversandanlage mit dem neuen "Pick and Place Roboter" stand im Mittelpunkt bei der letztjährigen Cartes & IDentification in Paris.

Das innovative Kern-Druckmodul ermöglicht erstmals das individuelle Bedrucken von Umschlägen. Der Feldtest bei zwei Druckdienstleistern in Baden-Württemberg ist erfolgreich gestartet, und Schritt für Schritt wird das Druckmodul jetzt in die Liveproduktion der Kunden integriert.

Mit der ADF (Automated Document Factory) Software mailFactory sind wir erfolgreich als Mailroom-Anbieter am Markt. Mit dem neuen Performance Analyzer wurde ein Instrument entwickelt, das die präzise Analyse von gesammelten Daten des Ist-Zustandes visualisiert.

Sie sehen, wir sind gut gerüstet um die Zukunft weiterhin erfolgreich zu meistern. Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit und grüße freundlich aus dem frühlingshaften Bensheim.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "R. Rindfuss".

Inhalt

Erfahrungen

krz Lemgo ist von Kern überzeugt
► Seite 3

Internes

Ein starkes Team - die Kern
Produktspezialisten
► Seite 4

Messen

Nachlese Hunkeler
Innovationdays 2013
► Seite 5

Aus der Praxis

Teil 4: Lesung auf Kern Kuvertier-
maschinen
► Seite 6

Freizeittipp

Hannover: Großstadt im Grünen
und am Meer
► Seite 7

Messekalender

Informationen gewünscht?
► Seite 8

Impressum

Herausgeber: Kern GmbH

Redaktion: Elvira Schäfer-Selinger,
Matthias Schaider

Design und Layout: For Suxess, Bensheim

Druck: Reprotechnik Bensheim

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
müssen nicht die Meinung des Heraus-
gebers wiedergeben.

Titelbild: Blick auf Bensheim mit der
St. Georg Kirche

krz Lemgo ist von Kern überzeugt



Von links nach rechts: Ralf Werner, Kern Servicetechniker, Dirk Stock, krz Geschäftsbereichsleiter Kundenmanagement, Hartmut Möllerfriedrich, krz Geschäftsbereichsleiter Produktionsteuerung, Udo Stammel, Kern Gebietsleiter, Dirk Heistermann, krz stellv. Geschäftsbereichsleiter Produktion

Um den hohen Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, hat sich das krz Lemgo (Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe) für die Kern 2600 entschieden. Dank des neuen Systems gehört eine zuverlässige, termingerechte und hochvoluminöse Verarbeitung zum heutigen Kerngeschäft des IT-Dienstleisters.

Kern der optimale Partner

Bis ins Jahr 2010 war das krz Lemgo mit zwei Kern 686 Systemen ausgerüstet. Diese liefen mit 8'000 Kuvertierungen pro Stunde jeden Tag auf Hochtouren. Da der hohe Termindruck und die immer grösser werdenden Volumina der Aussendungen in den letzten Jahren stark zunahmen, war bald klar, dass die beiden Systeme den neuen Anforderungen im Markt in Bezug auf die Verarbeitungsleistung nicht mehr gerecht wurden. "Unsere Verbandsmitglieder und Vertragskunden geben uns exakt vor, bis zu welchem Zeitpunkt die Sendungen verpackt und verschickt sein müssen", betont Hartmut Möllerfriedrich, Geschäftsbereichsleiter Produktionssteuerung.

Nach zahlreichen Besprechungen von verschiedenen Lösungsvarianten mit Kern erwies

sich die Kern 2600 als optimales Kuvertiersystem. Flexibel, leistungsstark, sicher und modular sind die Schlagwörter des neuen Systems und erfüllen die hohen Kundenanforderungen einwandfrei.

Das krz Lemgo entschied sich Ende 2009 definitiv für Kern. Beim ostwestfälischen IT-Dienstleister werden seit 2010 auf der Kern 2600 die Hälfte aller Dokumente - pro Jahr 15 Mio. Seiten – wie z. B. Wahlbenachrichtigungen, Abrechnungen, Mailing Aktionen etc. effizient und sicher verarbeitet. Hartmut Möllerfriedrich ist vom neuen System begeistert: "Dank der Kern 2600 konnten wir unser Kerngeschäft stetig ausbauen und wurden viel flexibler. Sämtliche Anfragen für hochvoluminöse Aussendungen sind für uns heute kein Problem mehr – wir können alle Aufträge ohne Wenn und Aber entgegennehmen und termingerecht ausliefern." Der modulare Aufbau des Systems gewährleistet jederzeit flexible Ausbaumöglichkeiten, die auch nach einigen Jahren noch gemacht werden können.

Mittlerweile spart das krz Lemgo mit der Kern 2600 gegenüber den vorherigen Systemen massiv Zeit und vor allem Kosten, da das System mit einer Person weniger bedient werden kann. Zusätzlich ist der Betrieb bestens für die

Zukunft gerüstet und steht in puncto Qualität auf der sicheren Seite.

TOP Service

Das krz Lemgo Team ist auch vom Kern Service überzeugt und von der professionellen Unterstützung in der Einführungsphase der Kern 2600 in die Produktionsumgebung in Lemgo tief beeindruckt. "Wir sind zu 100 % zufrieden. Für uns ist die Kern 2600 der Mercedes unter den Kuvertiersystemen", so Hartmut Möllerfriedrich.

Das Kommunale Rechenzentrum (Druck- und Versandzentrum) Minden-Ravensberg/Lippe in Lemgo ist seit 1972 Informatik-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Koppe sowie von 34 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten. Zu den traditionellen Aufgaben gehören Dienstleistungen rund ums Drucken und Kuvertieren. Die Aufgabe des Druck- und Versandzentrums besteht darin, Aufträge zuverlässig, termingerecht und mit hohem Qualitätsbewusstsein zu verarbeiten und die Zufriedenheit der Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

www.krz.de
www.kerngmbh.de/produkte

Ein starkes Team – die Kern Produktspezialisten



Die Kern Produktspezialisten von li nach re: Martin Raab, Holger Kaltwasser, Ulrich Hein (Serviceleiter Deutschland), Matthias Plorin, Walter Glänzer, Georg Pigulla und Andreas Lehr

Sie sind so etwas wie eine schnelle Eingreiftruppe: Die Produktspezialisten von Kern. Das Experten-Team um Ulrich Hein, Serviceleiter Deutschland, stellt sich tagtäglich der Herausforderung, alle Serviceaufgaben zur Zufriedenheit der Kunden zu erfüllen.

Dazu bedarf es einer Reihe von Faktoren im Serviceumfeld, die reibungslos ineinander greifen müssen. Sobald Kunden Unterstützung benötigen, arbeiten im ersten Schritt hochqualifizierte Servicetechniker an Lösungen. Neben einer schnellen Störungsannahme ist jetzt vor allem eine funktionierende Ersatzteilversorgung wichtig.

Übersteigt die Komplexität einer Anfrage oder Störung das Know-how oder die technischen Möglichkeiten der Servicetechniker, dann kommen die Produktspezialisten zum Zug. Im Rahmen einer sogenannten Eskalation werden sie im Problemfall zur Unterstützung der Kunden und Techniker hinzugezogen.

Wir sind da, wenn wir gebraucht werden

Für Kern gehört diese mehrstufige Unterstützung zum eigenen hohen Serviceanspruch. „Wir sind da, wenn wir gebraucht werden“, umschreibt Serviceleiter Ulrich Hein kurz und knapp die effektive Maschinerie, die sich in Bewegung setzt, wenn Kunden Hilfe benötigen. Damit die Produktspezialisten sofort und zielgerichtet mit der Arbeit beginnen können, haben sie direkten Zugriff auf den internationalen Support des Schweizer Stammhauses und den Support anderer Hersteller. So ist eine schnelle und unkomplizierte Problemlösung gewährleistet.

Die Mitglieder im Team der Produktspezialisten teilen sich die verschiedenen Produkt- und Softwarefelder auf. Egal ob die unterschiedlichen Kern Kuvertiersysteme oder die gesamte Palette der Kern Software: Jeder Einzelne hat sich auf ein bestimmtes Produktportfolio spezialisiert, so dass sichergestellt ist, dass für die gesamte Kern Produktpalette je-

derzeit technischer Support geleistet werden kann. Auf das Wissen und die Erfahrung der Spezialisten wird zwischenzeitlich auch gerne weltweit von unseren ausländischen Vertretungen zurückgegriffen.

Erfahrung, auf die gerne zurückgegriffen wird

Daneben unterstützen die Produktspezialisten unsere Kollegen bei Messen, im Pre-Sales-Bereich, in der Ausbildung und bei der Realisierung von bereichsübergreifenden Projekten.

Kunden und Kollegen wissen und schätzen es, dass sie sich auf das Team verlassen können. Die Kern Produktspezialisten – wertvoll, unverzichtbar und immer da, wenn sie gebraucht werden.

Kern Service Nummer: 0800 537 6000
www.kernmbh.de/service



Nachlese Hunkeler: Innovative Ideen zur Weißblattbehandlung

Nach fünf Tagen mit wiederum mehr als 5.000 Besuchern sind die Hunkeler Innovationdays sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Aus ganz Europa

und aus Übersee reisten die Gäste nach Luzern. Ihr Ziel war es, sich auf der kompaktesten und an Lösungsvielfalt unübertroffenen Branchenmesse über den Stand der Technik und die Entwicklungen rund um Digitaldrucklösungen zu informieren.

Rund 70 Ausstellungspartner präsentierten ihre neuesten Produkte. Im Vordergrund standen nicht einzelne Produkte, sondern ganzheitliche Produktionssysteme mit echtem Praxisbezug. Kern konnte während dieser Woche zahlreiche Kunden und Besucher auf dem Messestand begrüßen. Das automatische Erkennen und Verarbeiten von "White-Paper-Zonen" war eines der Themen, dass interessierte Fachbesucher auf dem Kern Messestand sehen konnten.

Weißblatt Lösung

Die neuen Inkjet-Drucker generieren große Mengen an formhaltigen oder nichtformhaltigen weißen Dokumenten zwischen zwei Druckjobs oder bei Unterbrechungen, die im Kuvertiersystem weiterverarbeitet werden müssen. Mit dem Hochleistungsschneider Kern 996 konnte Kern an den Innovationdays die richtige Lösung präsentieren. Der Schneider Kern 996 schneidet Weißzonen von Endlosdokumenten, ohne manuellen Rausschnitt, ohne neues Einziehen, schnell und einfach.

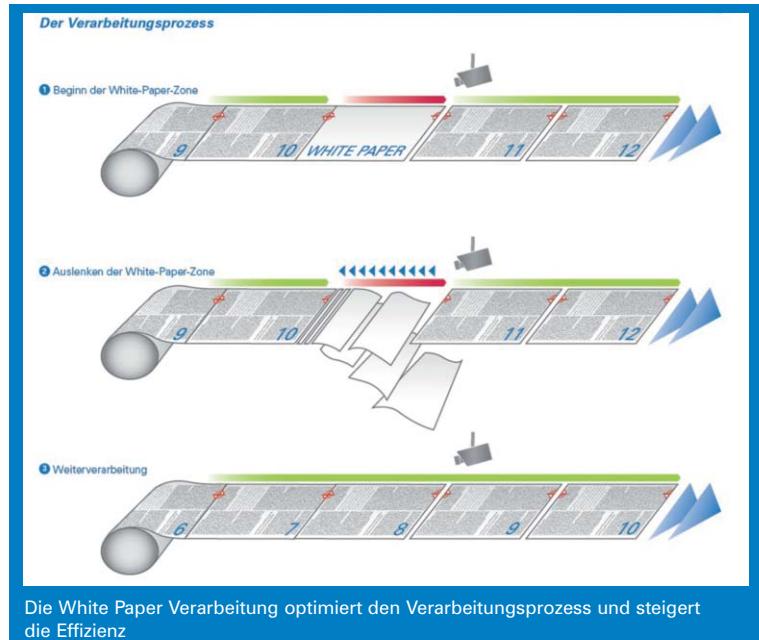
Kern Druckmodul

Neben dem Schneideautomaten Kern 996 hatten wir mit dem Druckmodul einen weiteren Joker präsentiert - das Druckmodul in der neuesten Generation, inklusive Dickenausgleich und vollfarbigen Druckmöglichkeiten. Die weißen Kuverts, mit oder ohne Fenster, können zu 100% kunden spezifisch mit Text oder Bildern bedruckt werden. Mit dieser Lösung können innerhalb eines Produktionsjobs unterschiedliche Kundenlogos oder anderweitige Bilder zur Anwendung kommen.

mailFactory SpheraBase

Die mailFactory präsentierte die neueste ADF-Lösung namens SpheraBase. Diese unterstützt die Überwachung der Kuvertiermaschinen und der Automatisierung des Produktionsablaufes. Im Analysebereich informiert der PerformanceAnalyzer über diverse Kenngrößen wie z. B. OEE (Overall Equipment Effectiveness) oder MTBF (Mean Time Between Failures).

www.kerngmbh.de/produkte



Mit den Modulen Kern 996 und dem Druckmodul antwortet Kern auf die neuen Marktbedürfnisse und schließt Lücken in der Weißblattverarbeitung.



Von Praktikern für Praktiker:

Teil 4: Lesung auf Kern Kuvertiermaschinen

Die Bildung einer Dokumentengruppe mit den Lesefunktionen DGR und DZ hat einen entscheidenden Nachteil: unabhängig von der Zuführrichtung (kopfvoran, fußvoran, Gesicht oben oder unten) und damit auch von der Blattreihenfolge, ist gemäß Kern-Logik, das DGR immer auf dem zuletzt zugeführten Blatt ausgedruckt.

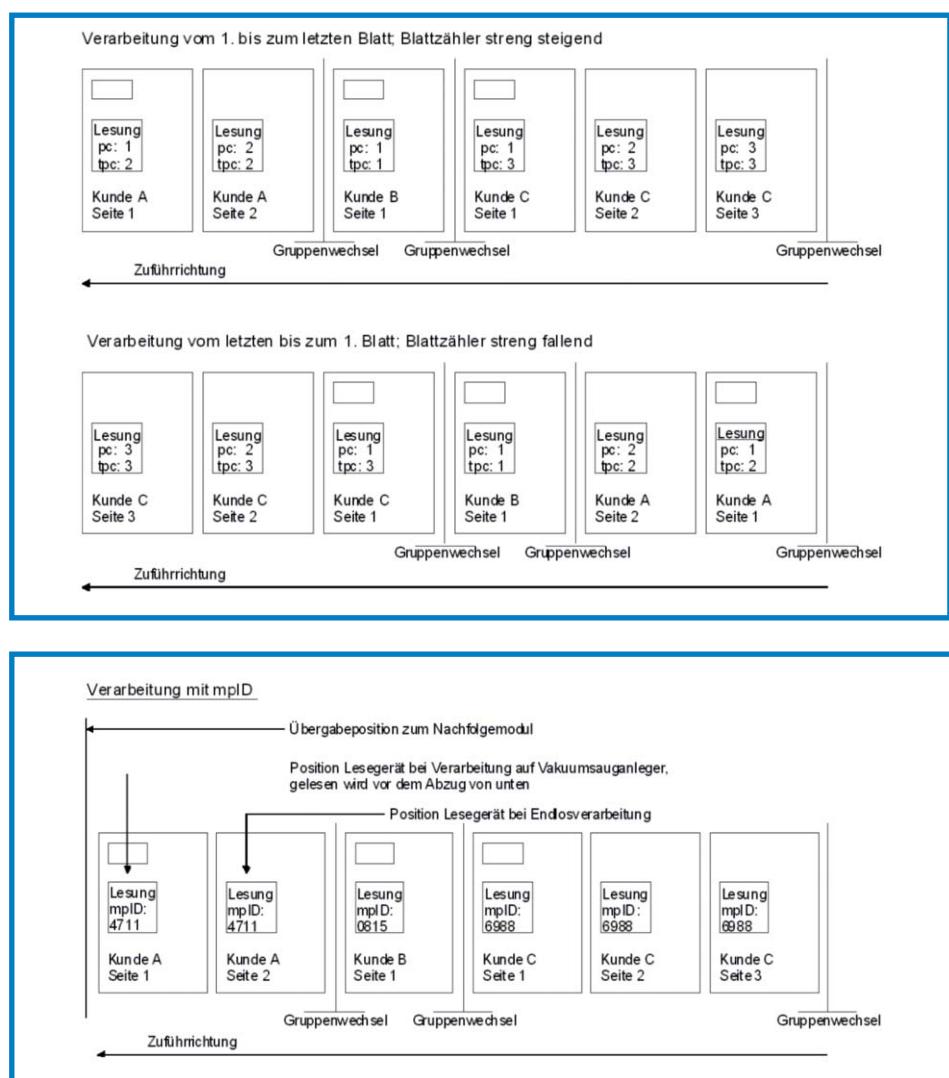
Damit wird die Verarbeitung des gleichen Jobs auf unterschiedlichen Maschinentypen schwierig. An einer Kern 2500 oder Kern 2600 beispielsweise ist die Zuführrichtung genau entgegengesetzt zu einer Kern 3000, Kern 3500 oder Kern 656/686. Das erfordert in jedem Fall die Anpassung der Leseprogrammierung und / oder die Anpassung der technischen Ausrüstung. Seit ein paar Jahren gibt es bei Kern eine zusätzliche Lesevariante um Dokumentengruppen zu bilden: die Integrity-Lesung. Die Gruppenbildung erfolgt dabei über page-count (Blattzähler) und total-page-count (Gesamtblattzahl der Dokumentengruppe) oder über mail-piece-ID (Sendungsnummer). Bei der Verarbeitung mit pc (page-count) und tpc (total-page-count) drückt man auf jedes Blatt der Dokumentengruppe die eigene Blattnummer und die Gesamtblattzahl der ganzen Dokumentengruppe.

Die Zuführrichtung bestimmt die Zählweise des Blattzählers, streng steigend oder streng fallend, festgehalten in der Leseprogrammierung. Bei jedem eingelesenen Blatt wird nun der Blattzähler mit der Gesamtblattzahl verglichen. Bei Gleichstand von page-count und total-page-count oder nach dem Einlesen von Blatt 1, je nach Zuführrichtung und Zählweise des Blattzählers, ist die Gruppe abgeschlossen.

Weitere Gruppenbildung

Mit der mpID (mail-piece-ID) bietet sich eine weitere Möglichkeit zur Gruppenbildung. Ausgedruckt auf jedem Blatt der Gruppe und von Gruppe zu Gruppe wechselnd, ist sie der Indikator für einen Gruppenwechsel.

Registriert das Zuführgerät beim Einlesen eine Änderung der mpID, generiert das ein Gruppenende und die bis dahin gesammelten Blätter werden als Gruppe weiterverarbeitet. Wichtig bei dieser Art der Gruppenbildung ist ein Puffer zwischen Lesegerät und der Wei-



tergabe des Blattes an das Folgemodul. Damit kann man das gerade eingelesene Blatt mit einem mpID-Wechsel zurückhalten, während die bis dahin gesammelten Blätter als Gruppe abgeschlossen werden.

Frikionsanleger lesen, während das Blatt abgezogen wird. Es entsteht also kein Puffer zwischen Lesung und Weiterverarbeitung, deshalb ist hier eine Gruppenbildung über mpID nicht möglich.

Bei Endlosverarbeitung realisiert man das, indem das Lesegerät mindestens eine Blattlänge vor dem Quermesser montiert wird. Somit wird das eingelesene Blatt für einen Schneiderzyklus geparkt, wir nennen das Hold. Eine Einzelblattverarbeitung ist bei dieser Art der Gruppenbildung nur ab einem Vakuum-Sauganleger mit Lesung von unten möglich. Der Puffer entsteht, weil diese Geräte vor dem Abzug lesen. Ein Blatt mit einem mpID-Wechsel wird also erst abgezogen, wenn die vorherige Gruppe abgeschlossen ist.

Kontrollfunktionen wie eine zusätzliche Blattsequenz, eine Job-ID und / oder die bereits genannte mail-piece-ID ergänzen die Integrity-Lesung. Die mpID kann hier zwei verschiedene Funktionen erfüllen: entweder man verwendet sie zur Gruppenbildung wie oben beschrieben, oder nutzt sie als reine Kontrollfunktion. Je nach Programmierung ist eine der beiden Funktionen möglich.

Hannover: Großstadt im Grünen und am Meer

Copyright Foto: Hannover Marketing & Tourismus GmbH



Hereinspaziert in die Herrenhäuser Gärten, hereinspaziert in die vielleicht am meisten unterschätzte Stadt Deutschlands: Hannover. Kern-Gebietsleiter Joachim Rose weiß, dass Hannover gerade jetzt im Frühling so richtig aufblüht.

Die Großstadt im Grünen zeigt sich vor allem in den Herrenhäuser Gärten von ihrer schönsten Seite. Mit dem barocken Großen Garten, dem botanischen Berggarten und dem englischen Georgengarten beherbergt Hannover einen der besterhaltenen und bedeutendsten Barockgärten Europas.



Das wieder aufgebaute Schloss Herrenhausen

Jedes Jahr rund eine halbe Million Besucher sind der Beweis dafür, was für ein Schmuckstück Hannover zu bieten hat. In den Sommermonaten locken Gartenfeste, Theateraufführungen und der Internationale Feuerwerkswettbewerb die Gäste in das weitläufige Parkgelände.

Stadtrundfahrt mit Paddeln: Leine und Ihme machen es möglich

Durch die Landeshauptstadt Niedersachsens fließen Leine und Ihme. Die Flüsse laden ein zu einer Stadtrundfahrt als Paddeltour. Überhaupt spielt Wasser in Hannover eine große Rolle. Dass die Stadt am Meer liegt, klingt vielleicht etwas übertrieben; Fakt ist aber, dass das Steinhuder Meer vor den Toren Hannovers der größte niedersächsische Binennsee ist. Umgeben von geheimnisvollen Mooren, grünen Wiesen und sanft bewegten Hügeln ist der Naturpark Anziehungspunkt für Touristen und Erholungssuchende, die zum Segeln, Surfen und Baden das Steinhuder Meer genießen wollen.

Herzstück Hannovers ist die Altstadt. Hier steht die Ruine der Aegidienkirche, das gotische Alte Rathaus und die Marktkirche. Tipp: Eine rote Linie auf dem Straßenpflaster führt zu den wesentlichen Sehenswürdigkeiten der hannoverschen Innenstadt. Auch virtuell gibt es den Roten Faden: www.roterfaden-hannover.de.

Für Nachtschwärmer bietet sich das Steintorviertel an. Hier pulsiert vor allem am Wochenende das Leben. Ein Szeneklo ist reich an das andere und auch die kulinarischen Angebote dürften kaum Wünsche offen lassen. Kunst und Kultur kommen in Hannover ebenfalls nicht zu kurz. Das Sprengel-Museum bietet eine einzigartige Sammlung von Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Und

natürlich: Hannover ist die Heimatstadt der CeBIT. Die Hightech-Messe war in diesem Jahr wieder der Treffpunkt für die Computerbranche.

Maritimes Flair: Der Maschsee ist ein Muss auf dem Besuchsprogramm

Unbedingt jetzt schon vormerken: Das Maschseefest vom 31. Juli bis 18. August. Hannovers maritimes Sommerfest verwandelt die Uferpromenade dann in eine bunte Flaniermeile für die ganze Familie. Vielfältige Gastronomie, kostenlose Konzerthighlights, sportliche Aktionen auf dem Wasser und Tanzabende unter freiem Himmel bringen pures Feriengefühl an den Maschsee. Zahlreiche Stars und internationale (Geheim-) Tipps liefern ein spektakuläres Rahmenprogramm.

Den Hannoveranern sagt man nach, sie würden das reinste Hochdeutsch sprechen. Und das stimmt: Während überall in Norddeutschland schon immer Plattdeutsch gesprochen wurde, orientierten sich die Menschen in Hannover am Hochdeutschen, da sich im 19. Jahrhundert vor allem die Oberschicht an die Sprache des Reformators Martin Luther hielt.

Einem Besuch in Hannover steht also nichts im Wege – zu Sehen und zu Erleben gibt es jede Menge!

www.hannover.de

Kern Messekalender 2013

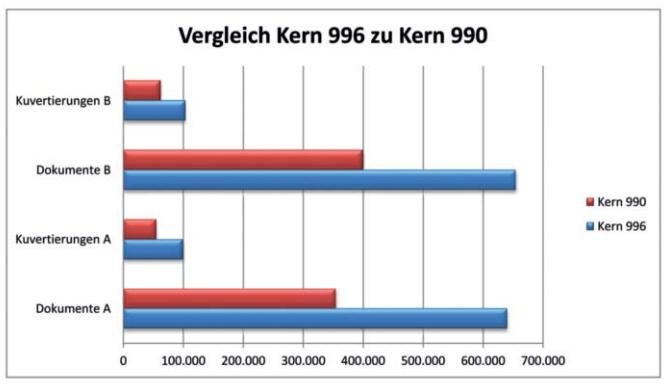
17. - 19.06.2013	DOXNET Fachkonferenz & Ausstellung Baden-Baden
19. - 20.06.2013	Mailingtage, Nürnberg
09. - 12.10.2013	Druck + Form, Sinsheim
19. - 21.11.2013	CARTES & IDentification, Paris

Hochleistungs-schneider Kern 996 mit White-Paper-Lösung

Die im Markt mittlerweile weit verbreitete Technologie von Endlos-Inkjetdrucksystemen stellt den nachgelagerten Prozess des Kuvertierens vor die Herausforderung, weiße, nicht-format-haltige Dokumente, produziert zwischen zwei Druckjobs oder bei Unterbrechungen, verarbeiten zu müssen.

Dies löst der Kern 996 mit der im Markt einzigartigen Möglichkeit die sogenannten White-Paper-Zonen aus Endlosdokumenten automatisch zu verarbeiten, ohne dass das Papier manuell getrennt und wieder eingezogen werden muss.

Neben dieser innovativen White-Paper-Lösung erfüllt der Kern 996 alle Anforderungen an einen leistungsstarken Endlosformularschneider: starke Schnittleistung, einfache Bedienung und hohe Sicherheit.



Ja, bitte senden Sie mir Informationen über:

- ▶ Kern Druckmodul
- ▶ Kern 996 mit Weißblattverarbeitung
- ▶ Kern 160 Perforiermodul
- Kern 130/141 Hochleistungs-Rotationsschneider
- Kern 3500 SilverLine
- Kern mailFactory
- Kern 40 Folienverpackungsanlage
- Kern 91 Kartensystem
- Kern Kuvertiersysteme
- Kern Vor-/Nachbearbeitungssysteme
- Kern Produkt-Training
- KAS Kuvertiersysteme
- HSW Postboxensysteme

Meine Adresse:

Firma

Vorname, Nachname

Funktion / Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Web-Adresse

Kern GmbH

Elbinger Straße 12, 64625 Bensheim

Telefon: 06251 / 582-0, Telefax: -50

Gebührenfreie Servicenummer: 0800 / 5376000

E-Mail: verkauf@kerngmbh.de

www.kerngmbh.de